

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Ich wundere mich über den Menschen



Ich wundere mich über den Menschen, der weiß, dass er sterben wird, aber trotzdem zu Gelächter neigt.

Ich wundere mich über den Menschen, der weiß, dass diese Welt eines Tages enden wird, aber sich trotzdem nach ihr sehnt.

Ich wundere mich über den Menschen, der weiß, dass alles kommt wie Allah swt. will, aber trotzdem über Verluste jammert.

Ich wundere mich über den Menschen, der an die Abrechnung im Jenseits glaubt, aber trotzdem Reichtum anhäuft.

Ich wundere mich über den Menschen, der Wissen über das Höllenfeuer besitzt, aber trotzdem Sünden begeht.

Ich wundere mich über den Menschen, der an Allah swt. glaubt, aber trotzdem Anderer gedenkt als Seiner.

Ich wundere mich über den Menschen, der an das Paradies glaubt, aber trotzdem Freude an diesem Leben findet.

Ich wundere mich über den Menschen, der weiß, dass der Schaitan sein ewiger Feind ist, aber trotzdem ihm gehorcht und folgt.

Abu Ishaq Ibrahim ibn Adham sagte zu einem Mann: „Merk dir lieber Bruder, du wirst nie zu den Rechtschaffenen gehören, bis du 6 Brücken überquert hast“:

1. Dass du die Tür der Gunst deiner Person gegenüber schließt, und die Tür der Erschwernis öffnest.
2. Dass du Abstand nimmst von der Liebe geehrt zu werden, und Bescheidenheit bevorzugst.
3. Dass du Abstand nimmst von Gemütlichkeit, und Härte auf dich nimmst.
4. Dass du die Liebe zum Schlaf ablegst, und an dir, die Liebe zum Aufbleiben für die Verrichtung von Ibadah geltend machst.
5. Dass du Reichtum ablegst, und Armut bevorzugst.
6. Dass du dich von der Hoffnung abknüpfst, und dich auf den Tod vorbereitest.

Imam Schafi (r) sagte:

Es gibt 4 Arten von Menschen auf dieser Welt, welche einer Konversation

beiwohnen:

1. Einer, der nichts weiß, und er selbst weiß, dass er nichts weiß. Ist ein Student, lehre diese Person.
2. Einer, der weiß, und Andere wissen, dass er weiß. Ist ein Lehrer, lerne von dieser Person.
3. Einer, der weiß, und er selbst weiß nicht, dass er weiß. Ist bescheiden, ermutige diese Person.
4. Einer, der nichts weiß, und er weiß nicht, dass er nichts weiß. Ist dumm, meide diese Person.

Behalte dies im Hinterkopf bei einer Konversation, es kann dich zu produktiven Gesprächen leiten.

Ibrahim ibn Adham (rh) sagte, als er nach dem Vers: *„Bittet Mich; Ich will eure Bitte erhören.“ (40:60)* gefragt wurde, und die Leute sagten: *„Wir bitten Ihn, aber unsere Bitten werden nicht erhört.“*, folgendes:

Ihr kennt Allah (swt.), doch ihr gehorcht Ihm nicht.

Ihr rezitiert den Qur'an, doch ihr handelt nicht gemäss diesem.

Ihr kenn den Schaitan, doch ihr fahrt fort ihm beizupflichten.

Ihr behauptet den Gesandten Allah's (saw.) zu lieben, doch ihr verlasst seine Sunna.

Ihr behauptet das Paradies zu lieben, doch ihr arbeitet nicht dafür.

Ihr behauptet euch vor dem Feuer zu fürchten, doch ihr hört nicht auf zu sündigen.

Ihr sagt „Gewiss der Tod ist wahr“, doch ihr hab nichts dafür vorbereitet.

Ihr beschäftigt euch mit den Fehlern von Anderen, doch ihr schaut nicht auf eure eigenen Fehler.

Ihr esst die Nahrung, mit der euch Allah (swt.) versorgt, doch ihr seid ihm nicht dankbar.

Ihr begrabt eure Toten, doch ihr habt nicht auf die Lektion geachtet. **(ibn Rajab)**

Alle Menschen sind tot, außer die Wissenden.

Und die Wissenden schlafen, außer jene die Gutes tun.

Und jene die Gutes tun sind irrend, außer jene die aufrichtig sind.

Und jene die aufrichtig sind, sind immer in einem Zustand der Furcht.

(Imam Schafi (r))

Sitze nicht untätig herum, gewiss der Tod sucht dich.

(Hasan al-Bastri)

Wenn die Unwissenden, Gelehrtdiskussionen vermeiden würden, würden die

Uneinigkeiten enden. (gäbe es keine Meinungsverschiedenheiten)

(Al-Ghazali)

Die Person, die ich am meisten mag ist jene, die mich auf meine Fehler hinweist.

(Umar ibn al-Khattab(r))

Die Welt ist Dunkelheit; Wissen ist Licht; aber Wissen ohne Wahrheit ist nichts als ein Schatten.

(Ali ibn Abu Talib (r))

Wenn jemand bemerkt "Was für ein exzellenter Mensch du bist!", und dies gefällt dir mehr als wenn er bemerkt "Was für ein schlechter Mensch du bist!"; dann wisse, dass du noch immer ein schlechter Mensch bist.

(Sufyan ath-Thawri)

Imam Schafi'i (r) sagte zu einem seiner Studenten:

Sprich nicht über Dinge, die dich nichts angehen. In der Tat, jedes mal wenn du ein Wort sprichst, übernimmt es die Kontrolle über dich, und darüber hast du keine Kontrolle.

Abdullah bin Masud (r) sagte:

Es gibt nichts, welche mehr verdient in Gefangenschaft gehalten zu werden, als die Zunge.

Qass bin Sa'adah und Aktham bin Sayfi trafen sich einmal, und der Eine sagte zum Anderen:

Wie viele Fehler im Sohne Adams (as) warst du in der Lage zu finden?

Dieser antwortete: Es sind zu viele um sie aufzuzählen! Wie auch immer, die Fehler die ich in der Lage war gezählt auszumachen, waren achttausend. Ich entdeckte auch eine Sache welche, wenn es in die Praxis umgesetzt wird, all diese Fehler verbergen würde!

Er fragte: "Welche?"

Dieser antwortete: "Das Hüten der Zunge!"

Hüte deine Zunge, oh Menschheit!

Und lass dich nicht beißen, ja wirklich sie ist eine Schlange.

Wie viele Menschen sind in den Friedhöfen welche von ihren Zungen getötet wurden.

Wer immer sich vor der Begegnung mit Allah swt. fürchtet, ist wahrlich der Mutigere!

(*'Kitab al-Adhkar'* von al-Imâm an-Nawawi)

- Wenn dein Herz gut ist, werden deine Taten gut sein.

- Ein Muslim mit wahrer Aufrichtigkeit (ikhlas), reagiert auf naseeha erfreut, während andere kämpfen und versuchen ihre falschen Handlungen zu rechtfertigen.

- Wenn du la ilaha illa Allah verstehst, wird alles für dich einen Sinn ergeben.

- Wenn ein Gelehrter sagt, dass er die Antwort zu einer Frage nicht weiß, sollte dein Respekt für diesen steigen und nicht sinken.

- Wissen und Sünden lassen sich nicht vereinen, also wenn du dir Wissen aneignen willst, dann lass ab von den Sünden so gut du kannst.

- Je mühsamer der Weg zur Erlangung von Wissen, desto leichter der Weg zum Paradies inschaAllah.

- SubhanaAllah wir können stundenlang mit Menschen sprechen die uns unterhalten und beeindrucken. Die Zeit scheint dabei zu verfliegen und jeder Moment ist ein Genuss.
Vergessen wir, dass wir in unseren Gebeten direkt mit unserem Schöpfer sprechen? Gibt es einen besseren Genuss? Aber wir eilen so darin es hinter uns

zu bringen als ob es eine Last wäre.

- Du kannst viel lernen von Dreien: Von einer wissenden Person mit gutem Benehmen lernst du beides, Wissen und gutes Benehmen. Von einer Person mit wenig Wissen aber gutem Benehmen, kannst du immer noch gutes Benehmen lernen. Und von einer Person welche weder Wissen noch gutes Benehmen aufzeigt, kannst du trotzdem ein Nutzen ziehen, weil du lernen kannst wie du nicht sein sollst, was manchmal das Wichtigste von allen Dreien ist.

Shaqeeq ibn Ibrahim sagte: Die Tore des Erfolges wurden der Schöpfung aufgrund 6 Dinge verschlossen:

Der Beschäftigung mit den Segnungen Allah's (swt.), statt Allah (swt.) dafür zu danken.

Dem Verlangen nach Wissen, während sie (entsprechende) Taten unterlassen.

Der Hast zu sündigen und die Reue zu verzögern.

Der Täuschung rechtschaffene Freunde zu haben und diese nicht als Vorbilder für sich nehmen.

Des Abwendens der dunya von ihnen während sie ihr nachjagen.

Des Herannahens des Lebens nach dem Tod während sie sich davon abwenden.

Die Welt ist das Gefängnis des Gläubigen. Die beste Tat im Gefängnis ist die

Geduld und das Bezwingen des eigenen Zornes. Der Gläubige hat kein Land in der Welt. Sein Land wird morgen dort im Jenseits sein. (**Abdullah ibn Mubarak**)

Salamah bin Dinar sagte: Verberge deine guten Taten (vor den Menschen) so wie du deine schlechten Taten verbirgst.

Hasan al-Basri sagte: Jeden Tag wenn die Sonne aufgeht, ruft sie uns zu "O ihr Menschen. Ich bin ein neuer Tag; ich bin ein Beobachter eurer Taten. Nutzt mich gut, denn ich werde nicht zurückkehren bis zum Tage des Jüngsten Gerichtes. O Sohn Adams, du bist nichts als ein paar Atemzüge. Sobald ein Atem einmal ausgehaucht ist, geht ein Teil von dir mit. Auf die selbe Weise wie dieser Teil von dir gegangen ist, wird bald alles von dir gehen.

Ibn Masud sagte: Ich bedauerte nie etwas, außer einen Tag welcher vorüberging ohne dass sich meine Taten vermehrten.

Hasan al-Basri wurde einmal gefragt: "Woran liegt es, dass wir die Gebete nachts nicht aufrechterhalten können?"

Er antwortete: "Ihr seid gefesselt an eure eigenen Sünden."

Hasan al-Basri sagte:

Unsere rechtschaffenen Vorgänger waren so darüber besorgt, dass ihre guten

Taten umsonst waren oder nicht akzeptiert werden, wie die heutige Generation davon überzeugt ist, dass ihre Nachlässigkeit vergeben werden wird.

Du, der Sünden begeht, fühl dich nicht sicher über das Ergebnis, denn was mit der Sünde einhergeht, ist viel ernsthafter als die Sünde selbst.

Dein Mangel an Scham vor den Engeln die bezeugen wenn du die Sünde begehst, ist ernsthafter als die Sünde selbst.

Dein Gelächter, wenn du sündigst, da du die Bestrafung Allah's (swt.) vergisst, ist ernsthafter als die Sünde selbst.

Deine Freude, wenn du eine Gelegenheit zu sündigen bekommst, ist ernsthafter als die Sünde selbst.

Sogar deine Enttäuschung, wenn du die Gelegenheit zu sündigen verpasst, ist ernsthafter als die Sünde selbst.

Imam Schafi'i sagte:

Wissen ist nicht das (auswendig) Gelernte, Wissen ist das Nützliche.

Wahres Wissen steht nicht im Verhältnis zu dem wieviel du gelernt hast und dann weitergibst. Wahres Wissen ist vielmehr ein Ausdruck der Ehrfurcht.

(Sich zu schützen vor dem was Allah swt. verboten hat und gemäss Seinen Befehlen zu handeln.)

(Ibn Masud)

Umar ibn Al-Khattab (ra) fragte Ubayy bin Ka'b nach Taqwa.

Ubayy sagte: "Bist du je auf einem Weg gegangen, der voller Dornen war?"

Umar sagte: "Ja."

Ubayy fragte: "Was hast du da getan?"

Umar sagte: "Ich krepelte meine Ärmel hoch und kämpfte."

Ubayy sagte: "Das ist Taqwa."